



Unsere Leistungen

- » Fahrt im 5-Sterne Komfortreisebus
- » 1 x Fährüberfahrt Livorno – Olbia in Zweibettkabinen aussen, inkl. Frühstück an Bord
- » 1 x Fährüberfahrt Olbia – Civitavecchia in Zweibettkabinen aussen, inkl. Frühstück an Bord
- » 1 x Fährüberfahrt Neapel – Palermo in Zweibettkabinen aussen, inkl. erweitertem Frühstück an Bord
- » 1 x Fährüberfahrt Palermo – Genua in Zweibettkabinen aussen, inkl. superior Frühstück an Bord
- » 3 x Abendessen im Hotel vor der Fährüberfahrt
- » 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension in Zweibettzimmern mit Bad oder DU/WC in Südtirol
- » 2 x Übernachtung mit Halbpension in Zweibettzimmern mit Bad oder DU/WC in Alghero
- » 2 x Übernachtung mit Halbpension in Zweibettzimmern mit Bad oder DU/WC im Raum Taormina
- » 1 x Übernachtung mit Halbpension in Zweibettzimmern mit Bad oder DU/WC im Raum Genua
- » 1 x Halbtagesführung Costa Smeralda
- » 1 x Halbtagesführung Alghero
- » 1 x Eintritt Neptungrotte inkl. 50 Min. Besichtigung
- » 1 x Bootsfahrt zum Capo Caccia/ Grotta di Nettuno
- » 1 x Ganztagesführung Bosa und Nuraghe Santu Antine
- » 1 x Verkostung 1 Glas Malvasia Riserva
- » 1 x Halbtagesführung Neapel
- » 1 x ca. 2 Std. Stadtrundgang Cefalu
- » 1 x Ganztagesführung Ätna und Siracusa
- » 1 x Halbtagesführung Palermo und Monreale

Sinfonie des Südens

Sardinien und Sizilien

NEU *Sardinien ist die zweitgrößte Insel im Mittelmeer. Wilde Felsenküsten, Hochebenen und tief eingeschnittene Täler sowie rund 1.800 Kilometer Küste mit feinsandigen Stränden, azurblauen Buchten und dunklen Fjorden kennzeichnen sie. Die Costa Smeralda gehört zu den schönsten Küsten Sardiens. Neben der unglaublichen Natur bietet Sardinien natürlich auch viel Geschichte. Auf der Insel Sizilien scheint die Zeit still zu stehen. Traditionen und Mythen, echte Folklore und die üppige Farbenpracht des Südens – hier sind sie lebendig. Fast zahllos und oft besser erhalten als auf dem Festland sind die steinernen Spuren der Griechen, Römer, Araber und der christlichen Herrscher. Weinberge, Orangen, Zitronen und Mandelhaine zeigen dem Besucher den Zauber der südeuropäischen Vegetation. Sehen Sie mit uns die schönsten Küsten, die interessantesten Orte, Tradition und die zauberhaften Badestrände im Naturgarten Süditaliens.*

1. Tag: Anreise

Abfahrtsorte – Erfurt – Nürnberg – München – Brenner zu Ihrem Zwischenübernachtungshotel nach Südtirol. Zimmerverteilung, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Südtirol – Livorno

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das Eisacktal, die Poebene und über den Apennin nach Livorno. Abendessen im Restaurant und anschließend Fahrt zu Ihrem Fährschiff. Kabinenverteilung und Überfahrt nach Olbia.

3. Tag: Olbia – Costa Smeralda – Castelsardo – Alghero

Gegen ca. 07.30 Uhr erreichen Sie Olbia. Nach dem Frühstück an Bord geht es an die Costa Smeralda. Die Küste ist stark zerklüftet mit schroffen Felsen und feinen Sandstränden. Während der Fahrt auf der Küstenstraße Panoramica, haben Sie einen atemberaubenden Rundblick über das blaugrün schimmernde Meer, die steil abfallenden Klippen und die vorgelagerten Inselchen. Mittelpunkt der 50 km langen Costa Smeralda ist Porto Cervo, das Milliarden Paradies. Der exklusive Hauptort ist bekannt durch den größten Jachthafen Europas. Karim Aga Khan IV. gründete Anfang der sechziger Jahre den Ort als Urlaubsziel

für exklusive Feriengäste. Schnell wurde Porto Cervo bei reichen Urlaubern populär. Beeindruckende Yachten ankern hier im Hafen, Luxusautos und Edelboutiquen prägen das Ortsbild und durch die Straßen flanieren oft bekannte Persönlichkeiten. Weiter führt Sie Ihre Route nach Castelsardo. Der Ort liegt malerisch auf einem aufragenden Vorgebirge hinter dem Golf von Asinara und zählt zu den schönsten Dörfern Italiens, das von Natur, Geschichte sowie handwerklichen und religiösen Traditionen geprägt wurde. Der ursprüngliche Kern von Castelsardo wurde um die imposante Burg gebaut. Hier befindet sich der

heutige Sitz des schönen Flechtkunstmuseums Museo dell'Intreccio Mediterraneo, einem der am meisten besuchten Museen Sardiens. Über Sassari erreichen Sie am Abend Ihr Hotel in Alghero. Zimmerverteilung, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Alghero – Neptungrotte – Freizeit

Alghero ist das wichtigste Handelszentrum Sardiens und ein beliebter Badeort. Hoch entwickelt ist das Handwerk, vor allem die Verarbeitung der Korallen, die die einheimischen Fischer und die Flotten aus Torre del Greco fischen, weshalb das Gebiet von, Alghero auch als „die Korallen-



Termin und Preise

09.09. – 20.09.2024	€ 2.015,-
EZ-Zuschlag	€ 289,-
Einzelkabine außen	€ 220,-

12 Tage ab **€ 2.015,-**



lenküste“ bekannt ist. Sehenswert sind der Hafen und die gotisch-katalanische Kathedrale aus dem 16. Jh. mit schönen Kunstwerken, die Kirche San Francesco sowie Türme und Bastionen aus der Zeit der Spanier. Von der Stadtmauer sind u. a. die Türme der Porta Terra und Maddalena dello Sperone erhalten. Ca. 18 km von Alghero entfernt liegt in der Felsenküste des Vorgebirges Capo Caccia die Grotta di Nettuno – die Neptungrotte. Ihren Namen verdankt sie einer Legende, die besagt, dass der Gott Neptun hier einst Zuflucht suchte. Von Alghero fahren Boote zur Höhle, die man auch von der Spitze des Capo Caccias über die 632 Stufen der Escala del Cabriol erreichen kann. Die Grottenlandschaft ist wegen ihrer majestätischen Erscheinung und ihrer Stalaktiten- und Stalagmiten-Formationen, der weitläufigen Hallen und der Schönheit des unterirdischen Sees berühmt. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Alghero – Bosa – Torralba – Olbia
Am Morgen erleben Sie die wunderschöne zerklüftete Westküste bei einer Panoramafahrt nach Bosa Marina und zur ursprünglichen Gemeinde Bosa am Temo-Fluß. Von hier geht es in's Landesinnere zur Nuraghe Santu Antine. Die imposante Wehranlage ist eine der größten auf Sardinien. Danach geht es weiter zu Ihrer Fähre nach Civitavecchia. Abendessen im Hotel, Kabinenverteilung und Übernachtung.

6. Tag: Civitavecchia – Neapel
Ankunft gegen 06.30 Uhr im Hafen von Civitavecchia. Vorbei an Rom und Cassino erreichen Sie gegen Mittag Neapel. Ihr Reiseleiter erwartet Sie zu einer Führung durch die Stadt unter dem Vesuv. Genießen Sie eine Panoramafahrt durch die kampanische Hauptstadt. Zunächst geht es zum wahrscheinlich schönsten und ex-

klusivste Ortsteil von Neapel – Posilipo. Der auf einem Hügel gelegenen Stadtteil bietet atemberaubende Panoramablicke. Anschließend Weiterfahrt ins monumentale Neapel, den einst herrschaftlichen Stadtteil. Selten kann man so viele Burgen und Kirchen in einer Stadt bewundern. Sie spazieren entlang der Hafepromenade und gelangen schließlich zur Piazza del Plebiscito. Dort erwarten Sie der Palazzo Reale di Napoli mit der Nationalbibliothek, die Basilica Reale San Francesco di Paola, die Teatro San Carlo, einst die größte, heute die älteste Oper Europas. Die gesamte Altstadt wurde zum UNESCO Welterbe erklärt. Und das zu recht. Selten kann man so viele Burgen und Kirchen in einer Stadt bewundern. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählt unter anderem das Archäologie-Museum, in dem Ausgrabungsstücke von Pompeji ausgestellt sind. Eine der ersten Einkaufspassagen der Welt ist in Neapel beheimatet. Der Stadt vorgelagert wacht die Hafenburg. Vier Schienenseilbahnen - Funicolare - verbinden die unterschiedlich gelegenen Stadtteile. Ebenso kann man einen unterirdischen Friedhof der ersten Christen in Süditalien besuchen. Fahrt zur Einschiffung auf die Fähre nach Palermo. Kabinenverteilung und Übernachtung an Bord.

7. Tag: Palermo – Cefalù – Taormina
Gegen 07.30 Uhr Ankunft in Palermo. Entlang der Küste fahren Sie nach Cefalù. Das kleine Fischerstädtchen hat viele schöne Bauwerke zu bieten. Der interessantere Teil für Touristen ist sicherlich die Altstadt Cefalù Vecchio. Charakteristisch sind die schmalen Gassen, die vom Leben und der Geschichte geprägt sind. Sie lassen das Flanieren in der Altstadt zu einem besonders schönen Erlebnis werden. Immer wieder trifft man auf antike Gebäude, die die Schönheit der Küstenstadt noch

unterstreichen. Dazu zählt die Kathedrale, in der sich viele bedeutende Kunstgegenstände des Mittelalters befinden. Vor der Kathedrale befindet sich eine kleine Piazza, auf der das Leben immer pulsiert. Nach einem geführten Rundgang durch Cefalù, reisen Sie weiter zu Ihrem Hotel nach Taormina. Zimmerverteilung, Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: Ätna und Siracusa
Der Tag steht ganz im Zeichen des Ätna. Mit Ihrem Reiseleiter starten Sie am Morgen zum Ausflug auf den größten Vulkan Europas. Bei der Auffahrt sehen Sie die verschiedenen Vegetationsstufen. Je nach Höhenlage werden Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab ca. 1300 m bis 2100 m stehen nur noch Wald und Macchia. Die Gipfelregion ist bis zum Erreichen der Schneegrenze, eine schwarze, matt glänzende Wüste. Vom Rifugio Sapienza in 1900 m Höhe genießen Sie einen eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Wer möchte, kann mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen bis unter den Hauptkrater in 2900 m Höhe fahren. Dies ist jedoch abhängig von der Tätigkeit des Vulkans und nicht immer möglich. Über die Südflanke des Vulkans fahren Sie in Richtung Catania und weiter nach Siracusa. Die Stadt liegt direkt an einer Bucht und bietet einen herrlichen Ausblick auf das Mittelmeer. In der archäologischen Zone sind noch die Reste und Spuren der verschiedenen Herrschaften zu sehen und in der Altstadt erwarten Sie die Quelle Aretusa, der Dom und die Reste des Athena-Tempels. Rückfahrt zu Ihrem Hotel, Abendessen und Übernachtung.

9. Tag: Taormina – Monreale – Palermo
Via Enna erreichen Sie am späten Vormittag Monreale. In wunderschöner Panoramalage liegt der Dom mit seinen Goldmo-

saiken und dem Benediktiner-Kreuzgang mit 228 verzierten Doppelsäulen. Dann geht es in die sizilianische Hauptstadt, nach Palermo. Die Stadt ist reich an Monumenten und Bauwerken aller Epochen und Völker, die in den Jahrhunderten die Stadt beherrschten. Sehenswürdigkeiten sind das Grab Friedrich des II., der Normannenpalast mit der Capella Palatina und die Kirchen San Giovanni degli Eremiti und La Martorana. Für Freunde des Bizarren ist die Kapuzinergruft im gleichnamigen Kloster sehenswert. Dort finden sich eindrucksvoll die mumifizierten Leichen tausender Gläubiger und Mönche aufgereiht. Am späten Abend legt die Fähre nach Genua ab. Abendessen im Hotel, Kabinenverteilung und Übernachtung.

10. Tag: Seetag – Genua
Den heutigen Tag verbringen Sie auf dem Mittelmeer. Gegen 19.30 Uhr Ankunft in Genua und Fahrt zu Ihrem Hotel. Zimmerverteilung, Abendessen und Übernachtung.

11. Tag: Genua – Südtirol
Nach dem Frühstück verlassen Sie Genua und fahren über das Apenninengebirge und durch die Poebene hinauf nach Südtirol zu Ihrer Zwischenübernachtung. Zimmerverteilung, Abendessen und Übernachtung.

12. Tag: Heimreise
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise zu den Abfahrtsorten an.

Ihr Hotel
Sie wohnen in **guten Hotels der Mittelklasse**. Alle Zimmer sind mit Bad oder DU/WC, Telefon und TV ausgestattet. Die Hotels verfügen über ein Restaurant und eine Bar. Auf den Fähren in Zweibettkabinen aussen mit DU/WC.